

in Hamburg als Arzt niedergelassen und in der Stille an einem Mittel herumexperimentiert, um das bedrohte Leben zu schützen. Meine Vermutung, daß das große Sterben durch plötzliche Zersetzung des Blutes, durch innere Erstickung ähnlich wie bei Kohlenoxydvergiftung eintreten würde, hat sich als richtig erwiesen. Gelitten hat kaum einer, es ging zu rasch. Ich habe mir das Vergnügen geleistet, hin und wieder, wenn es unauffällig möglich war, einen meiner Patienten mit einem Serum zu impfen, das ihn vielleicht gegen das Unheil zu feien vermochte. So an die zweihundert Leute mögen jetzt in der Welt umherirren und sich fragen, was sie vor der Katastrophe bewahrt hat.

Gröninger hatte regungslos vor dem Bett gekauert, und sein Blick war nicht von dem Gesicht des Arztes gewichen.

„Und ich —“ sagte er mechanisch und fast tonlos, „ich bin geimpft worden.“

Er stand auf und schritt mit steifen Gliedern nach dem Fenster. Auf dem Gesims des gegenüberliegenden Hauses schlich eine Katze entlang, und ein Taubenschwarm flog mit lautem Flügelschlagen auf. Er sah nicht. Und plötzlich zuckte ein Name durch seinen armen gequälten Kopf, ein Name, der ihm während der vergangenen drei Jahre auch nicht ein einziges Mal eingefallen war. Aber jetzt war er da, als wäre etwas in ihm wie mit einem Feuerregen

geplatzt. Mary! Ein Lachen, ein Stimmenklang, der Schimmer einer Spielenden im Gartengrün geisterte flüchtig vorüber. Sie mußte jetzt kein Kind mehr sein —!

Gröninger drehte sich auf dem Absatz und trat hastig an das Bett zurück.

„Doktor, haben Sie Mary Hansen geimpft?“  
Der Doktor hob mit Mühe die Lider und sah ihn verständnislos an.

„Sie wissen doch, Doktor, Mary Hansen, sie war damals achtzehn Jahre alt —.“

Der Alte ließ müde den Kopf zur Seite gleiten.

„Ich weiß es nicht —.“

„Denken Sie nach, Doktor, ich bitte Sie, denken Sie nach!“

Der alte Arzt richtete sich halb auf; sein Gesicht verriet, daß seine Gedanken angestrengt eine Spur verfolgten.

„Ich — es ist sehr wohl möglich — doch, ich erinnere mich —.“

„Ich komme wieder! Ich fühl es, ich werde Sie finden“, sagte Gröninger. Er warf seine Flinte über die Schulter, drückte dem Alten die Hand und stürmte hinaus. Die beiden Hunde sprangen schweifwedelnd an ihm hoch, und ihr Gekläffe verhallte rasch im Treppenhaus.

„Er wird sie finden“, murmelte der Doktor und ließ sich müde in die Kissen sinken; und dann geht alles wieder von vorne an. So muß es denn auch wohl sein!



*„Doktor, haben Sie Mary Hansen geimpft? Denken Sie nach, ich bitte Sie, denken Sie nach!“*